Gemeinde Unken

Der Bürgermeister informiert

Ausgabe 3
Dezember 2012

Impressionen vom Adventmarkt im Kalchofengut 2012

Themen dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters

Aus dem Gemeindeamt
Steuerausgleich - Info
Standesfälle 2012
Parkaufsicht gesucht
Meldepflicht für Hundehalter
Christbaumspende
Blutspendeaktion
Winterliches
Parkgebühr für PKW
Jahresparkkarten
Schneeräumung

Gemeindekindergarten
Volksschule Unken
Hauptschule Lofer
Aus den Vereinen
TSV Unken1957
Jungbürgerehrung 2012
Adventmarkt 2012
Kameradschaft Unken
Katholische Jungschar
Aus der Region
Projekt Leader

Veranstaltungen
TEH Verein

Beilagen
Freizeitzentrum Unken
Polizei Lofer
Schiclub Unken
Bergrettung Unken
Müllplan
Gratis Schibus

Impressum:

Gemeinde Unken,
Niederland 147,
5091 Unken, Telefon: 4202
Web: www.unken.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Mag.
Hubert Lohfeyer
Fotos: Gemeinde Unken,
Redaktion:
Marion Wörgötter-Posch
woergoetter@gde-unken.salzburg.at

Vorwort des Bürgermeisters

Alles wird ganz anders bleiben

Das Rad der Zeit scheint sich immer schneller zu drehen. Die Veränderung ist das einzig Beständige im Leben. Dieser Umstand macht vielen Mitmenschen Angst. Sie machen sich Sorgen, blicken beunruhigt in die Zukunft.

Wie gut kann es da tun, wenn einem auch Vertrautes, Nachhaltiges, Ruhiges begegnet. Advent und Weihnachten können solche Empfindungen vermitteln, wie gesagt, können. Denn jeder muss selber seinen Beitrag dazu leisten, dass Zuversicht, Mut und ehrliches Miteinander uns durch die Tage begleiten.

Viele leisten einen Beitrag

Auch die Gemeinde ist bemüht, den Unkenerinnen und Unkenern ein Stück Heimat und Geborgenheit zu bieten. Es sind einerseits unsere Gemeindemitarbeiter/innen, die bei ihrer Arbeit stets das Wohl der Gemeinde in den Vordergrund stellen. Ebenso versuchen die Mitglieder der Gemeindevertretung, die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Die vielen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Vereinen und Organisationen ergänzen das Angebot: Sie bieten ein so breites Spektrum an Lebensqualität, welches mit Geld nicht abgegolten werden könnte.

Auch versucht die Gemeinde trotz schwieriger Budgetsituation, jedes Jahr teils mit finanzieller Unterstützung aus dem Gemeindeausgleichsfonds des Landes (GAF) Infrastrukturmaßnahmen für die Bürger umzusetzen. Es wäre nämlich nicht einzusehen und gegenüber der ländlichen Bevölkerung nicht fair, würde es eine bauliche Weiterentwicklung und Verbesserung nur in den Ballungsräumen und den rundum liegenden „Speckgürteln“ geben.

Umso mehr freut es mich, dass wir heuer mit dem Um- und Erweiterungsbau des Kindergartens mit Kosten von mehr als einer Million Euro einen riesigen Schritt in Richtung Verbesserung der Kinderbetreuung setzen konnten.
Das neue Haus bietet Platz für zwei Kindergartengruppen, eine alterserweiterte und eine Krabbelgruppe für unter Dreijährige. Die „Krabbler“ werden übrigens zu Dreikönig von der Volksschule in den Kindergarten übersiedeln.
Ich glaube, ohne Übertreibung behaupten zu können, dass wir landesweit einen der schönsten Kindergärten haben. Wo sonst haben die Kinder einen so sonnigen Platz in einem neuen Haus, einen riesigen befestigten Spielplatz, einen großen Garten und das ganze fernab vom Verkehr?

Verbesserung der Kinderbetreuung

Ab 7. Jänner bieten wir den von vielen Eltern ersehnten Mittagstisch im Kindergarten an. Auch den Volksschülern soll diese Möglichkeit demnächst eröffnet werden. Der nächste Ausbauschritt in der Kinderbetreuung ist die Verlängerung der Öffnungszeiten bis 14 Uhr. Auch hier werden wir das Angebot möglichst auf die Bedürfnisse der Eltern abstimmen. Den Betreuungsbedarf außerhalb der Öffnungszeiten können wir inzwischen gut mit Tagesmüttern abdecken. Unter Umständen wird in den kommenden Jahren zunehmend auch die Nachmittagsbetreuung gefragt werden.

Ich bin überzeugt, mit dem Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes (die Wahlmöglichkeit soll immer bei den Eltern bleiben) kann eine Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten, schließlich sind die Kinder unsere Zukunft.

Aber auch der Respekt vor und die Wertschätzung für die ältere Generation zeichnet das Verantwortungsbewusstsein einer Kommune

aus. Mit dem Einzug ins neue Haus der Generationen im September 2013 in Lofer beginnt in der Seniorenbetreuung eine neue Ära. Fehlt nur noch eine Möglichkeit für betreutes oder betreubares Wohnen in Unken. Auch das werden wir gemeinsam schaffen.

Die Segel richtig setzen

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung mit allen Mitarbeitern können zwar die Windrichtung nicht bestimmen, aber wir können die Segel richtig setzen!

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr für unsere Gemeinde engagiert haben, herzlich bedanken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich schöne Stunden im Kreise der Familien und Freunde sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2013!

Euer Bürgermeister
Hubert Lohfeyer

AUS DEM GEMEINDEAMT

Für unsere Familien – Kinderbetreuung beim Finanzamt geltend machen

Seit 2009 können Kosten für Kinderbetreuung als außergewöhnliche Belastung steuerlich berücksichtigt werden. Kinderbetreuungskosten sind bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem das Kind das zehnte Lebensjahr (bei behinderten Kindern das 16. Lebensjahr) vollendet, zu berücksichtigen. Die absetzbaren Kosten sind pro Jahr und Kind mit € 2.300 begrenzt.

Abzugsfähig sind die **Kosten für:**
die **Kinderbetreuung**
die **Verpflegung** und das **Bastelgeld**.

Nicht abzugsfähig sind Kosten für die Vermittlung von Betreuungspersonen und die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung.

Die Eltern der Kindergartenkinder bekommen künftig von der Gemeinde Unken automatisch eine Kostenbestätigung für den Steuerausgleich übermittelt.

Standesfälle Jänner bis Dezember

Liebe Eltern!

Wir wünschen Euch viel Glück und Freude mit eurem Nachwuchs!

Geburten

Kathrin, Elisabeth und Bernhard Hohenwarter
Dominik, Manuela Herbst und Thorsten Thiele
Magdalena, Regina und Hannes Lohfeyer
Petar, Irene und Milos Dopud
Aiyana, Anja und Hans Wichner
David, Johanna Hinterseer und Bernhard Herbst
Valentin, Katrin Leitinger und Andreas Millinger
Kilian, Birgit und Christian Stockklauser
Melanie, Sandra und Reinhard Schnitzhofer
Katharina Sophie, Bettina und Martin Vitzthum
Annalena, Johanna Posch und Sebastian Fuchs
Mia, Stephanie Wimberger und Harald Möschl
Anna, Christina Speicher und Martin Herbst
Finn, Ricarda Ziesler und Christian Schadt
Maximilian, Martina Friedl und Lorenz Lidicky
Keira, Kerstin und Udo Rosenzweig
Florian, Judith und Martin Kobler
Henry, Alena Tothová und Jozef Tóth
Stefan, Tanja und Bernhard Fuchs
Laura, Sandra Bruckmann und Christian Enzinger

Standesamtliche Trauungen in der Gemeinde Unken

Annemarie (geb. Fuchs) und Hans Peter Brandmaier am 13. April 2012
Christa (geb. Willberger) und Markus Speicher am 21. April 2012
Karina (geb. Striednig) und Rudolf Hirschbichler am 05.05.2012
Gertrud (geb. Herbst) und Marco Deutinger am 12.05.2012
Kathrin (geb. Jöckel) und Josef Pirnbacher am 01.06.2012
Veronika (geb. Herbst) und Martin Reindl am 07.07.2012
Sabine (geb. Rathmer) und Ralf Tippke am 10.09.2012

Liebe Brautpaare!
Wir wünschen Euch das Allerbeste für Eure gemeinsame Zukunft!

Sterbefälle

Liebe Angehörige!
Wir wünschen Euch viel Kraft und Zuversicht!

Anna Leitinger am 03.02.2012
Maria Lohfeyer am 15.02.2012
Liselotte Schenkel am 16.02.2012
Georg Herbst am 28.03.2012
Eduard Wimmer am 13.04.2012
Dusanka (Tanja) Hirschbichler am 30.5.2012
Blasius Fernsebner am 14.06.2012
Richard Dürnberger am 15.06.2012
Stefanie Hinterseer am 25.07.2012
Leopold Schmuck am 30.08.2012
Rudolf Krimbacher am 21.09.2012
Jakob Vitzthum am 22.10.2012

Heutalparkplätze – Vertretung für Parkaufsicht gesucht

Da unser bewährter Parkplatzwächter Jakob Jury wegen eines Reha-Aufenthaltes im Jänner 2013 die Parkaufsicht für vier Wochen nicht wahrnehmen kann, suchen wir für diesen Zeitraum eine Vertretung. Interessierte Bürgerinnen oder Bürger melden sich bitte bei Amtsleiter Andreas Stockklauser, 4202-14.

Melde- und Ausbildungspflicht für Hundehalter ab 01.01.2013 – Novelle Salzburger Landessicherheitsgesetz

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden. Ebenso wie den Beginn der Haltung hat der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

Mit 1.1. 2013 muss zudem jeder Hundehalter bei der Anmeldung eine entsprechende Ausbildung vorweisen. Die erforderliche Ausbildung eines **nicht gefährlichen Hundes** hat **mindestens zwei Kursstunden** zu umfassen. Die Ausbildung für das Halten eines **gefährlichen Hundes** mindestens **10 Kursstunden.**

In der Gemeinde Unken hilft euch zu diesem Thema gerne Herbert Leitinger weiter. Das erforderliche Meldeblatt für die Anmeldung des Hundes sowie Adressen für Hundeausbildungseinrichtungen bekommt ihr auch bei ihm.

Christbaumspende

Für die wunderschönen Christbäume, die unser Ortsbild weihnachtlich bereichern, bedanken wir uns bei den Österreichischen Bundesforsten und Hermann Hohenwarter (Haitzmann Hermann). Herzlichen Dank!!

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Im Jahr 2012 konnte der Blutspendedienst in unserer Gemeinde bei **drei Spendeaktionen 234 Blutspenden** abnehmen. Wir bitten Euch auch im nächsten Jahr wieder fleissig Blut zu spenden und somit Leben zu retten. Danke!

Die erste Blutspendeaktion im Neuen Jahr findet am

Dienstag, 08. Jänner 2013
von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule Unken statt.

WINTERLICHES

Heutal – Parkgebühr für PKW

Die Parkgebühr für PKW´s auf den Parkplätzen im Heutal beträgt wiederum **€ 3,00**. Die Gebühr für Busse bleibt mit € 7,00 gleich. **Für Tourengeher, Langläufer, Spaziergänger usw. wird die Parkgebühr von € 3,00 bei einem Besuch des Freizeitzentrums Unken am Parktag auf die Eintrittskarte für Schwimmbad oder Sauna gutgeschrieben!!!**

Jahresparkkarten

Die Jahresparkkarte kostet € 35,00. Die neue Jahresparkkarte ist in der **Gemeinde Unken und in der Raiffeisenbank Unken** erhältlich und ab sofort gültig. Die alten Jahresparkkarten sind noch bis Ende des Jahres gültig. Ab September des laufenden Jahres kann die Jahresparkkarte um € 15,00 erworben werden.

Schneeräumung - § 93. Abs. 1 StVO Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen davon sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.
Auch wenn die Räumung der Gehsteige zum größten Teil durch die Gemeinde Unken erfolgt, sind die Anlieger von dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht befreit!!!

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet! Es ist ausdrücklich untersagt, den Schnee von der eigenen Zufahrt auf die öffentliche Straße zu räumen!

Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee:

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluß des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.
Wir ersuchen um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Nachträumungsarbeiten

Außerordentliche Nachträumungsarbeiten können nur mit Genehmigung des Bürgermeisters erfolgen!

AUS KINDERGARTEN UND SCHULEN

Gemeindekindergarten Unken

Dieses Jahr war geprägt durch den Neu- und Umbau des Kindergartens. Von Tag zu Tag werden uns die neuen, schönen Räumlichkeiten vertrauter.

Das gesamte Kindergartenteam möchte auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen, sich bei der Gemeinde Unken, insbesondere bei unserem **Herrn Bürgermeister Hubert Lohfeyer mit Gemeindevertretung, den Angestellten der Gemeinde** und der **gesamten Bevölkerung** für die gute Zusammenarbeit und große Unterstützung zu bedanken. **DANKE!**

Während der Bauzeit haben uns der Pfarrhof und Franz Haider – A&O unterstützt, indem sie uns Lagerräume zur Verfügung stellten. Fleißige HelferInnen fanden wir auch bei den Gemeindearbeitern, freiwilligen Eltern und Freunden des Kindergartens, die uns beim Ein- und Ausräumen halfen.

Die Gemeinde (Gemeinschaftsraum) und die Volksschule stellten uns Räumlichkeiten für den laufenden Kindergartenbetrieb zur Verfügung. Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Busunternehmen Alois Hinterseer, der trotz Bauphase den Busbetrieb reibungslos durchführte und für „spontane Haltestellen“ offen war. Für die Gestaltung des neuen, großzügigen Kindergartens konnten wir privat gespendete Blumenstöcke entgegen nehmen.

Wir waren bemüht, den Ablauf des Kindergartenbetriebes so gut wie möglich aufrecht zu erhalten. Viele haben uns dabei unterstützt. Dafür möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen und Euch einen kurzen Rückblick über die Ereignisse im Jahr 2012 geben:

- Mit unserem Herrn Pfarrer Mühlbacher feiern wir gerne unsere Feste und besuchten auch einige Male das Pfarrfrühstück (z.B.: Jubiläumsfrühstück).
- Im vergangenen Jahr hatten drei Praktikantinnen (Stefanie Matschek und Lea Mikula – Jahrespraktikum der BA-KIP sowie Melanie Vitzthum - Caritasschule) die Gelegenheit, unseren Kindergarten näher kennen zu lernen und tatkräftig mitzugestalten.
- Auch heuer hatten wir wieder eine „Faschingsmusik“ aus der Musikkapelle für unseren Umzug am Faschingsdienstag.
- Den 29. Februar (Schalttag) konnten wir durch die Spende von pikant-gefüllten Brezeln (ADEG) zu einem besonderen Tag machen.
- Im Turnsaal der Volksschule feierten wir unser Familienfest (Dancingstars). Dazu gestaltete der Elternbeirat mit Hilfe aller Eltern ein Buffet zu Gunsten des Kindergartens.

- Auf Grund einer Einladung durften die Schulanfänger bei einem Kegelturnier beim Friedlwirt ihr Können zeigen.
- Im Rahmen ihrer Helferinnenausbildung konnte Maria Flatscher mit unserem Imker Franz Hinterseer ihr „Bienenprojekt“ durchführen.
- Die Sonnengruppe besuchte bei einem Wandertag den Pferdestall von Familie Matschek und wurde dort von Steffi und Lea liebevoll empfangen.
- Einen sehr interessanten und lehrreichen Vormittag durften wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Unken verbringen. In Stationen konnten die Kinder vieles ausprobieren und das Mitfahren in den Feuerwehrautos war ein großes Erlebnis!
- Im Juni machten wir uns in zwei Gruppen auf dem Weg zur Bauernhofbesichtigung beim „Götzbauer“ und „Perchtbauer“.
- Zum Kindergartenabschluss überraschte uns der Elternbeirat mit einem „zweiten“ Frühstück am Spielplatz.
- Wie jedes Jahr waren wir auch heuer vor dem Martinsfest Brotbacken in der Backstube Ellmauer. Die Schulanfänger bekamen das selbstgebackene Brot mit und konnten dies mit den jüngeren Kindern nach dem Vorbild des Heiligen Martin teilen.
- Das Martinsfest wurde heuer wieder in der Kirche gefeiert. Bläser umrahmten musikalisch unseren Umzug. Zugleich gab es an diesem Tag die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des neuen Kindergartens zu besichtigen. Bei einem Buffet des Elternbeirates, zusammengestellt durch viele freiwillige Spenden, konnte man sich stärken. Das Martinsgebäck (Gänse - gespendet von Bäckerei Ellmauer) wurden an alle Kindergartenkinder und Spielgruppenkinder verteilt.
- Die Raiffeisenbank Unken beteiligte sich bei sämtlichen Buffets mit der Spende von Servietten, Tischdecken usw.
- Während der Praxiszeit von Melanie besuchten wir die Alpakas von Alois Stahl jun. So lernten die Kinder für uns eher ungewöhnliche Tiere hautnah kennen.
- Natürlich kam auch heuer der HEILIGE NIKOLAUS im Kindergarten vorbei. Für die Durchführung dieses geheimnisvollen Besuches und aller anderen hier angeführten Ereignisse bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich.

Fotos und Informationen gibt es das ganze Jahr über auf der Gemeindehomepage!

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2013 wünscht Euch allen das Team des Gemeindekindergartens

Volksschule Unken

Alle Jahre wieder!

Schon seit vielen Jahren beteiligen sich die Kinder der Volksschule Unken mit großem Einsatz an der Spendenaktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“!

Auch heuer konnten wir wieder viele Packerl nach St.Martin zu Lisbeth und Toni Willeit liefern. Dankbar und erfreut nahmen die beiden unsere Kartons entgegen und bemerkten, dass die Unkener Packerl besonders schwer und schön eingepackt seien. Wenn wir sehen, mit welchem Eifer die Kinder ihre Geschenke bringen, wird uns klar, dass nicht nur das **Beschenkt werden,** sondern auch das **Schenken** große Freude machen kann!

Wir hoffen, mit dieser jährlichen Aktion diesen armen Familien ein wenig Freude und Licht ins Dunkel zu bringen!

Ein herzliches Dankeschön, gesegnete Weihnachten und ein gutes, neues Jahr 2013 wünschen die KollegInnen der Volksschule UNKEN

Hauptschule Lofer – Projekte September bis Dezember 2012

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit stecken hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die **Patenschaft** für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blautannen- und Schwanzmeisen gebaut.

„Zeig, was du kannst"

– so lautet das Jahresthema der Hauptschule Lofer im Jahr 2012/13. Talente und Fähigkeiten entdecken statt verstecken. In Kurzpräsentationen zeigen die Schüler, was alles in ihnen steckt. Wer neugierig geworden ist, kann auf der Homepage der Hauptschule mehr über dieses Projekt erfahren. Einfach mal reinschauen!

English Project Week Okt 2013

Erstmals hatten wir die Möglichkeit, eine „Englisch Project Week" Anfang Oktober an unserer Schule abzuhalten. Die Schüler der 3.Klassen durften sich eine ganze Woche lang mit der englischen Sprache beschäftigen. So wurden von Montag bis Freitag je sechs Unterrichtseinheiten abgehalten, wobei die Schüler in klassenübergreifenden Gruppen unterrichtet wurden. Das Ziel der Woche war, den Schülern mehr Selbstvertrauen im Umgang mit der englischen Sprache zu geben und ihre Freude am Sprachenlernen zu steigern.
Die Lehrer der „English Project Week" sind Muttersprachler, die Schüler waren also, anders als im regulären Englischunterricht, ganz auf ihr bisher erlerntes Englisch angewiesen. Die Einheiten beinhalteten viele Aktivitäten (games, activities, workshops, drama), die einen möglichst ungehemmten Umgang mit der englischen Sprache ermöglichten.
Zum Abschluss der Woche gab es eine „Presentation Party", bei der die Schüler ihren Eltern vorführten, was in der Woche erarbeitet wurde.

Land Salzburg: Verleihung Prädikat „Kunstaktive Schule" HS-Lofer

„Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen diese Auszeichnung verleihen können und gratulieren herzlichst, dass Ihre Schule damit zu den ersten "kunstaktiven" Schulen des Landes Salzburg gehört" (Kulturabteilung Land Salzburg)

Gratulation Klasse 2b!

1. Platz bei Abschlussveranstaltung vom 42. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb 2012

Das Abschlussevent des 42. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbes fand auch heuer wieder am Salzburg Airport statt. Mehr als eintausend Kinder aus Stadt und Land verwandelten den Terminal2 in einen riesigen Spielplatz.
„Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet" war das **Motto** des heurigen Wettbewerbs. Viele Hunderte Salzburger Schüler zeigten ihr kreatives Talent beim Malwettbewerb, bei dem es für die Sieger tolle Preise gab.

Die beiden Siegerklassen, die dritte Klasse der VS Scheffau und die **2b der Hauptschule Lofer** wurden mit einem ganz besonderen Preis überrascht: einem Erlebnistag in der Red Bull Arena mit Alexander Zickler.

Zwei Füße erobern die Musikwelt – Gastkonzert von Felix Klieser

Der 21-jährige Felix Klieser, ein musikalisches Ausnahmetalent aus Deutschland, kam erstmals ins Bundesland Salzburg und gastierte mit seinem Waldhorn am 09./10. Oktober 2012 an der HS-Lofer. Das Besondere war, dass er sein Instrument meisterhaft **mit den Zehen** spielte. Die Schüler und SchülerInnen waren „ganz Ohr", erstaunt und begeistert.
Eingefädelt hatte dies Marianne Hengl, ihres Zeichens Obfrau des Vereins „RollOn", welcher sich für die Förderung und Integration von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen einsetzt. Gleichzeitig stellt dieses Konzert auch den Start der neuen, österreichweiten Serie „Mit Behinderung Zukunftsreich" dar, mit der „RollOn Austria" 2012 in starken Portraits zeigen wird, welchen schwierigen Herausforderungen sich behinderte Menschen tagtäglich stellen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Marianne Hengl, bei Herrn Klieser und seinem Pianisten Hr. Schäfer für das tolle Schülerkonzert am Dienstag!

Mediationstraining

Der Vormittag mit den fünf Mediatoren vom Borromäum in Salzburg gestaltete sich sehr informativ und interessant. Wir haben verschiedene Spiele gespielt z.B. solche, wo es ums Zuhören und Weitererzählen und Beobachten ging (Spiel: Gerüchteküche). Wir haben auch das Streitschlichten in kleinen Gruppen geübt. Wir waren 20 Klassen- und Ko-Klassensprecher.

Erklärung zur Mediation: Wir sind Ansprechpartner für Schüler, die Probleme und Streit mit anderen Mitschülern haben und wir versuchen, den Streit zu schlichten.

G´sundheitskabarett 4. Klassen

Im November war die Schauspielerin und Kabarettistin Danny Meschtscherjakov wieder einmal bei den 4. Klassen zu Gast. In gewohnt unterhaltsamer Weise machte sie sich dabei Gedanken um alles, was Spaß macht: "Rauchen, Saufen, Fressen, Sex und Drogen". Sozusagen: " ... das kleine Wochenend-Paket". Grundanliegen war dabei, die Jugendlichen über die Gefahren des Drogenkonsums und des Alkohol-Missbrauchs aufzuklären. Auch zum Thema „Sex" leistete sie positive Aufklärungsarbeit.
Die Schüler zeigten sich von den Ausführungen begeistert. Sie versteht es, die Schüler zu unterhalten und sie gleichzeitig zum Nachdenken zu bringen.

Roratefeier der HS Lofer

Frühmorgens um 6.30 Uhr trafen sich die Schüler der HS Lofer zur Rorate. Während der Roratefeier erzählten Schüler, verkleidet als Lichtboten des Advents (Hl. Barbara, Hl. Nikolaus, Hl. Luzia), ihre Lebensgeschichten. Ein großer Dank an alle „Engel", die uns anschließend mit einem wunderbaren Frühstück verwöhnt haben.

Schulchor

Wieder einmal gestaltete der größte Schulchor des Pinzgaus musikalisch den Gottesdienst. Die Proben für den nächsten Auftritt, für die Firmungsmesse in Maria Kirchental, beginnen bald.

Elternverein HS-Lofer

Frau Bettina Galsterer wurde am 14.11. 2012 zur neuen Obfrau des Elternvereins der HS-Lofer gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaftsarbeit.
Ich möchte mich auf diesem Wege auch recht herzlich bei ihrer Vorgängerin Frau Anja Maier für die nette Zusammenarbeit und die schönen 4 Jahre bedanken!

Wir wünschen allen schöne Weihnachtsferien und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

AUS DEN VEREINEN

Arbeitskreis Jugend und Familie – Jungbürgerehrung 2012

Bereits zum 8. Mal fand in unserer Gemeinde kürzlich eine Jungbürgerehrung statt.Diese Jungbürgerehrung soll die Wertschätzung der Gemeinde Unken ihren nun volljährig gewordenen Jugendlichen gegenüber zum Ausdruck bringen.
Bürgermeister Hubert Lohfeyer lud 23 Jugendliche vom Geburtsjahrgang 1994 zu einer kleinen Feierstunde ins Dorfcafé ein. Frau Vizebürgermeisterin Anni Jury und die Mitglieder des Arbeitskreises für Jugend und Familie waren ebenfalls anwesend.

Eine fröhliche Schar junger Unkenerinnen und Unkener fand sich zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Alle Jugendlichen stellten sich vor und berichteten, womit sie sich derzeit beschäftigen, sei es beruflich, schulisch oder in der Freizeit.
Wir können uns wieder über tüchtige junge Leute freuen, welche alle einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen. So können vier Jugendliche ihre Ausbildung im Ort absolvieren, zwei Mädchen pendeln dazu nach Reichenhall und zwei Buben nach Oberösterreich. Ein Jugendlicher hat bereits eine Lehre absolviert und zwei Mädchen waren nach dem Besuch der Fachschule noch auf Lehrstellensuche bzw. im Bewerbungsverfahren. Sieben Jugendliche besuchen höhere berufsbildende Schulen und zwei Mädchen haben sogar schon ein Studium aufgenommen.

In ihrer Freizeit sind unsere Jungbürger ebenfalls vielseitig interessiert und engagiert. Neben sportlichen Aktivitäten, Reisen, Konzerte besuchen und Freunde treffen, wurde von den Jungbürgern auch 18 mal die Zugehörigkeit zu einem Ortsverein genannt.

So finden sich unter unseren Jungbürgern eine Trachtlerin, zwei Musikanten, zwei Fußballer, drei Krampusse, fünf Mitglieder der Landjugend und fünf junge Feuerwehrler (davon zwei Mädchen).

Bürgermeister und Vizebürgermeisterin wünschten den jungen Leuten alles Gute für die Zukunft und überreichten als Geschenk eine Gemeindechronik mit Widmung. Auch wenn sie das Leben einmal an andere Orte bringt, so mögen sie sich doch immer gerne an ihren Heimatort Unken erinnern.

Bei einem feinen Abendessen und einer netten Unterhaltung fand die Jungbürgerehrung ihren Ausklang. Anschließend hatten die Jungbürger die Gelegenheit, bei der Lagerhausparty vom Schiclub mit den Jahrgangskollegen weiter zu feiern.

Monika Stahl
Für den Arbeitskreis Jugend und Familie

TSV Unken 1957 – Ein Verein geht neue Wege

Die Nachwuchsabteilung des TSV Unken 1957 hat für die Spielsaison 2012/2013 insgesamt 8 Mannschaften gemeldet. Es können fast alle Spielklassen besetzt werden.

Die große Anzahl der Mannschaften besteht aus zwei U7 Mannschaften (Trainer: Cornelia Reithner und Hannes Posch), einer U8 Mannschaft (Trainer: Gerhard Pfaffenbichler und Hans-Peter Winkler), einer U10 Mannschaft (Trainer Simon Richter), einer U11 Spielgemeinschaft (Trainer: Bernhard Berger und Gottfried Hörzer), einer U12 SG* (Trainer: Richard Ebser und Erich Hohenwarter), einer U14 SG* (Trainer: Hubert Röth und Gerhard Leitinger), einer U16 SG* (Trainer: Hannes Pfaffenbichler und Dominik Meindl). * SG = Spielgemeinschaft mit UFC St. Martin.

Beim TSV Unken trainieren zur Zeit fast 50% aller Jungen der Gemeinde im Alter von 6-16 Jahren (50 Kinder und Jugendliche). Über ein

paar mehr junge Damen würden wir uns sehr freuen. Viele fragen sich wahrscheinlich, warum ist das so? Darauf gibt es sicher viele Antworten: Die Kampfmannschaft ist in der Meisterschaft vorne dabei, Kameradschaft wird groß geschrieben und gelebt, die Nachwuchsmannschaften sind sehr erfolgreich und werden von einem kompetenten Trainerteam ausgebildet. Der Verein bietet nicht nur Fußball im "Alten Sinn".

Fußballausbildung umfasst Koordination und Kondition, aber auch sonstige Freizeitgestaltung wie Hüttenaufenthalte, Schwimmen und Wochenendtrainingslager. Im nächsten Jahr sind vereinsinterne Lehrgänge geplant. Wer Lust hat bei uns mitzumachen meldet sich bei einem der Trainer. Ein Probetraining zeigt Euch auch ein kleines Bild von einem super Verein.

Jörg Gerstner, Nachwuchsleiter
Bilder zu den Nachwuchsmannschaften findet ihr auf der Gemeindehomepage (unter Bilder der Woche/Vereine)

Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Unken

Am 4. November 2012 fand die Jahreshauptversammlung (Kriegersonntag) der Kameradschaft Unken statt.
Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und dem Gedenkgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Mühlbacher und Altpfarrer Berger sowie dem Ehrensalut der Kniepassschützen vor dem Heldenfriedhof, wurde die Hauptversammlung beim Kirchenwirt abgehalten.

Obmann Johann Haider konnte über hundert Kameraden begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den beiden Priestern Ernst Mühlbacher und Alois Berger, Bürgermeister Hubert Lohfeyer, Altbürgermeister Franz Ensinger, Bezirksobmannstellvertreter Manfred Hohenwarter, Ehrenobmann Sebastian Wimmer sowie allen Obmännern der Vereine und Organisationen.

Beim Totengedenken musste sich die Kameradschaft leider von drei Kameraden verabschieden. Dies sind: Eduard Wimmer, Blasius Fernsebner und Richard Dürnberger.

Beim Jahresrückblick verwies Obmann Haider auf das 140jährige Bestandsjubiläum. Es war ein gelungenes Fest. Wir haben aus den Nachbargemeinden viele positive Reaktionen und Gratulationen bekommen. In diesem Sinne ein herzlicher Dank allen Mitwirkenden. Ein besonderer Dank an Matthäus Unseld, der uns die Reithalle kostenlos zur Verfügung stellte, Markus Speicher, der einen Großteil der Organisation übernahm, sowie den verschiedenen Musikkapellen.

Bei den Ehrungen, durchgeführt von Bürgermeister Hubert Lohfeyer, Bezirksobmannstellvertreter Manfred Hohenwarter und Obmann Johann Haider wurden folgende Kameraden geehrt.

Verdienstmedaille in Bronze:
Gottfried Hinterseer, Robert Wimmer, Franz Fernsebner und Hans Roth jun.
Verdienstmedaille in Silber:
Kapellmeisterstellvertreter Rupert Fernsebner.
Verdienstmedaille in Gold: Stefan Jury
Hans Schweinberger Silbermedaille:
Matthäus Unseld und Markus Speicher

Allen Geehrten herzliche Gratulation!

Nach den Ansprachen von Bürgermeister und Bezirksobmannstellvertreter (ihm imponierte der Zusammenhalt und die vielen jungen Kameraden bei der Unkener Kameradschaft) schloss Obmann Johann Haider die Jahreshauptversammlung.

Die Kameradschaft wünscht allen Kameraden und UnknerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2013!

Der Obmann
Johann Haider

Adventmarkt im Heimathaus Kalchofengut 2012

Am Samstag, 01.12.2012 fand wieder der traditionelle Adventmarkt der Unkener Frauen im liebevoll, adventlich dekoriertem Heimathaus Kalchofen statt. Im gemütlichen Ambiente kamen die wunderschönen Kränze, Gestecke, Bastelarbeiten, Liköre, Kekse, Handarbeiten usw. bestens zur Geltung.

Stärken konnte man sich zwischendurch mit köstlichen Suppen, Würstel und natürlich bei Kaffee, Kuchen, Punsch und Glühwein. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich inzwischen beim Kinderbasteln zu vergnügen. Dort waren geschickte Hände gefragt und die Bastlerinnen und Bastler waren eifrig bei der Sache.

Ein herzliches Dankeschön an die Unkener Frauen und ihre HelferInnen, die diesen Adventmarkt im wunderschönen Kalchofengut, mit ihrem Einsatz, jedes Jahr zu etwas Besonderem machen!

Der Erlös aus dem Adventmarkt und der Glühweinhütte wird für soziale Zwecke in Unken verwendet.

Die Bilder vom Adventmarkt findet ihr in der Fotogalerie der Gemeindehomepage unter Bilder der Woche

Katholische Jungschar

Hallo Kinder und Eltern!

Wie jedes Jahr gehen wir in den Weihnachtsferien um den Dreikönigstag wieder Sternsingen. Dazu brauchen wir viele freiwillige Mädchen und Burschen als Sänger, aber auch Mamas oder Papas als Begleitpersonen.

Wer Lust hat mitzumachen kommt:

Am: 28. Dezember 2012
Um: 17:00 Uhr
Wohin: In den Pfarrhof
Wozu: zur ersten Sternsingerprobe

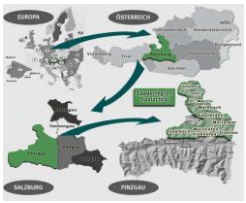
Auf tatkräftige Unterstützung freut sich

das Jungscharteam

PS: Euer Fleiß wird mit einem kleinen Geschenk und einem lustigen Ausflug belohnt!

AUS DER REGION

Projekt Leader
Neue Ideen für unsere Region



LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union speziell für ländliche Gebiete.
Die Region Saalachtal mit den Gemeinden Unken, Lofer, Weißbach, Saalfelden, Maria Alm, Dienten, Maishofen, Viehhofen und Saalbach-Hinterglemm ist nun schon seit 2 Perioden Leader Region und es konnten schon die verschiedensten Projekte unterstützt werden.

Projektbeispiele aus ihrer Gemeinde:

- Der Zaun – die Grenze
- Unkener – Taler
- Kletterturm Heutal
- TEH
- regionale Beschilderung
- europäischer Jakobsweg

Auch für die Jahre 2014 – 2020 soll ein regionales Entwicklungskonzept erarbeitet werden. Dieses ist Voraussetzung für eine neuerliche Bewerbung als Leader Region.
Der Leader Verein Saalachtal hat dafür einen sehr breiten Ansatz gewählt und startet eine regionsweite Fragebogenaktion.
Die Fragebögen liegen in ihrem Gemeindeamt auf oder können auch ganz einfach in Form einer online Umfrage in 2-3 Minuten beantwortet werden.

Unsere Fragen an Sie die Sie online unter www.Leader-Saalachtal.at beantworten können:

- In welchen Bereichen gibt es besonderen Handlungsbedarf?
- Neue Ideen für den Tourismus / die regionale Wirtschaft / die Landwirtschaft; Kooperationsmöglichkeiten….
- Welche Aktivitäten würden aus ihrer Sicht die Lebensqualität in ihrer Gemeinde / in der ganzen Region verbessern?

Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise aus der Region verlost!
Schipässe, Badesaisonkarte, (Einkaufs-)Gutscheine, Sachpreise, usw. …

Die Förderrichtlinien schränken zwar die Möglichkeiten ein, aber es werden alle eingebrachten Ideen in den Arbeitskreisen zur Strategieentwicklung (Jänner/Februar 2013) behandelt werden.
Die Verlosung der Preise sowie die Präsentation der Umfrageergebnisse finden im Rahmen der Vereinsvollversammlung im Februar 2013 statt.

Mehr Informationen über das EU Förderprogramm LEADER, die Strategieentwicklung und bisher unterstützte Projekte finden sie unter www.Leader-Saalachtal.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Land Salzburg
Für unser Land!

Leader Verein Saalachtal GF Astrid Hohenwarter
Unterweißbach 36 Tel.: 0664 / 1653363
5093 Weißbach bei Lofer Mail: info@leader-saalachtal.at
Vorschläge und Ideen können auch auf www.facebook.com/LeaderSaalachtal diskutiert werden

Momentane Veranstaltungen bis Februar 2013

21.12.	Wintersonnen-wende	ab 18.00 Uhr beim Lutzbauer mit Sonnwendfeuer, Musik und Gamssuppe
23.12.	Adventausklang	bei der Glühweinhütte ab 15.00 Uhr: Bläsergruppen, Hirtenspiel, adventlich lustige Geschichten und Texte;
26.12-06.01.	Glühweinhütte	der Unkener Frauen von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet
27.12.	Modelleisen-bahnausstellung	beim Gästehaus Ensinger; von 11.00 bis 17.00 Uhr
28.12.	Waldweihnacht	19.00 Uhr Treffpunkt Zaunlaube, Fackelwanderung zur Waldrast; Stim-mungsvoller Abend am Lagerfeuer bei Punsch und Glühwein mit weih-nachtlichen Liedern und den Weisenbläsern;
30.12.	Modelleisen-bahnausstellung	beim Gästehaus Ensinger von 11.00 bis 17.00 Uhr
02.02.	Schi Alpin	Klubmeisterschaften des Schiclubs Unken
15.02-17.02.	Glace Glisse	4. Eiskletterfestival im Heutal
24.02.	Jugendschitag	Veranstalter: Schiclub und Volksschule Unken

Neues vom TEH Verein

Dienstag, 15. Januar 2013 um 19.00 Uhr in den TEH naturwerken in Unken
Informationsabend zum Salzburger Genussreich

Das Salzburger Genussreich ermöglicht kleinen Produzenten die Vermarktung ihrer Produkte. Keine Anmeldung. www.salzburger-genussreich.at

Dienstag, 29. Januar 2013 um 19.30 in TEH naturwerken in Unken
Vortrag von Gregor Sieböck: Der Weltenwanderer

Essig, Most und Salz sind die Themen in der TEH naturwerke in der Fastenzeit: Essigraritäten, Most vom Fass und Spezialprodukte aus österr. Steinsalz

Dienstag, 19. Februar 2013 um 19.00 Uhr in den TEH naturwerken in Unken
Essig herstellen im Haushalt mit Markus Unterhitzenberger,

Essig Experte Markus zeigt und erzählt uns ganz genau, wie wir zu Hause Essig herstellen können. Er bringt zudem viele Essigraritäten zum Verkosten mit.

Teilnahmegebühr: EUR 12,00 inkl. Essigverkostung und Anleitungen

Wunderbare Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr voller Liebe,
Glück und Freude wünschen Euch die MitarbeiterInnen der
Gemeinde Unken und die Arbeiter des Bauhofes!

Freizeitzentrum

Wir eröffnen die Wintersaison am Samstag, den 15.12. 2012!

Öffnungszeiten:

15. 12. 2012 – 23. 12. 2012	14.00–21.00 Uhr
24. 12. 2012	**10.00–14.00 Uhr**
25. 12. 2012 – 01. 01. 2013	10.00–21.00 Uhr
02 01. 2013 – 01. 04. 2013	14.00–21.00 Uhr

Auskünfte: **Badekasse**
Tel. 06589/4300
Gemeindeamt
Tel. 06589/4202

www.alpenbad.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geschenketipp für Christkindl:

Jahreskarte: Sauna, Hallenbad, Freibad oder Fitnessraum oder verschiedene **Zehnerblocks**. **Massagegutscheine** sind bei Christine Strache erhältlich;

Das Team vom Freizeitzentrum bedankt sich für die Treue im letzten Jahr und wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2013.

POLIZEI

Polizeiinspektion Lofer
Georg FERNSEBNER: KontrInsp., Dienststellenleiter
Tel.: +43-59133-5176-110
Fax: +43-59133-5176-109
Email: Georg.Fernsebner@polizei.gv.at
Email: pi-s-lofer@polizei.gv.at;
Web: www.polizei.at

Information:

Verdächtige Fahrzeuge u. Personen:
Bitte ohne Scheu bei der Polizei anrufen (Polizei Lofer 059133-5176, oder Notruf 133 oder Euro-Notruf 112). Nach Möglichkeit Autokennzeichen notieren.

Feuerwerkskörper:
Es wird gebeten, die teils sinnlose Knallerei in der Adventzeit zu unterlassen und dies auf die Silvesternacht zu beschränken. An die Eltern wird appelliert, auf die Kinder u. Jugendlichen diesbezüglich Einfluss zu nehmen.

Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer
wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2013

Fit im Winter mit dem

Skiclub Unken
ski & more

RÜCKENFIT

- Wahrnehmung
- Mobilisation
- Kräftigung
- Entspannung

mit Katrin Leitinger, Physiotherapeutin

Beginn: Montag, 09.01.2013
Gruppe I: von 19.00 – 20.00 Uhr
Gruppe II: von 20.00 – 21.00 Uhr (bei Bedarf)
Ort: VS-Unken, Turnhalle

Kursumfang: 6 Einheiten
Kursbeitrag: EUR 45,00

Anmeldungen bei der Raiffeisenbank Unken, da begrenzte Teilnehmerzahl (Tel. 4235). Bitte eine Gymnastikmatte oder Decke mitbringen.

Der SC-Unken freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Liebe Unkenerinnen und Unkener!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Wintersaison steht vor der Tür. Damit beginnt auch wieder die Zeit der Lawinen.

Aus diesem Grund veranstaltet die Bergrettung Unken ein Lawinenseminar mit dem Thema

„Lawinenunfall ! Was nun?“

Eingeladen sind **alle** interessierten Wintersportler, vom Anfänger bis zum Profi, die sich mit den Themen „Lawine“ und „Rettung von verschütteten Personen aus einer Lawine“ auseinandersetzen möchten.

Wir treffen uns dazu am Samstag den **29.12.2012** um **09:00 Uhr** beim Kinderlift im Heutal. Dauer der Veranstaltung ca. 3h

Mitzubringen sind:
-Schiausrüstung (Tourenschi nicht zwingend erforderlich)
-Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS)
-Lawinensonde
-Schaufel

LVS, Sonde und Schaufel können zur Verfügung gestellt werden. Leihausrüstung bitte unter der Telefonnummer 06589/20310 reservieren.
Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Weiters möchte ich auf unsere alljährliche Fördereraktion aufmerksam machen, die derzeit per Post ausgesendet wird. Mit dem Einzahlen des Fördererbeitrages in Höhe von € 22,-- erhalten Sie und Ihre Familie eine der günstigsten Bergekostenversicherungen die es derzeit am Markt gibt (inkl. Bergekostenversicherung bei Flugunfällen zB. Paragleiten).
Außerdem kommt ein Teil dieses Geldes wieder unmittelbar unserer Ortsstelle zugute.
Genauere Informationen über die Versicherungsbedingungen finden sie auf der Homepage der Salzburger Bergrettung unter **www.bergrettung-salzburg.at**

Wer keinen Erlagschein erhalten hat, oder noch zusätzliche Zahlscheine benötigt, findet diese im Foyer der Raiffeisenbank Unken.

Abschließend möchte ich noch die Gelegenheit nutzen um mich bei allen Förderern und Gönnern der Bergrettung für ihre Unterstützung zu bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre ein Bergrettungsdienst in der bestehenden Form nicht möglich.

Die Bergrettung Unken wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein unfallfreies Bergjahr 2013.

Berg Heil!

Thomas Rettensteiner
Ortsstellenleiter

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB

Salzburger Saalachtal
Lofer
St. Martin
Unken
Weißbach

GRATIS-Skibus Unken - Heutal - Lofer *

vom 26.12.12 bis 31.3.13

8:55		11:50	16:40	Niederland		16:39	
8:56		11:51	16:41	Kinderhotel Post		16:37	
I		11:56	I	Gemeindeamt Unken		16:32	
I		11:58	I	Abzw. Unkenberg		16:31	
I		12:00	I	Abzw. Sonnberg		16:30	
I		12:02	I	Abzw. Friedlwirt		16:29	
I		12:10	I	Talbrücke - P1b		16:17	
I	**9:55**	**12:12**	I	**Unken Heutal**	**9:50**	**16:15**	
I	9:57	12:14	I	Talbrücke - P1b	9:48	16:13	
I	I	I	I	Abzw. Friedlwirt	9:42	I	
I	I	I	I	Abzw. Sonnberg	9:40	I	
I	I	I	I	Abzw. Unkenberg	9:38	I	
I	I	I	I	Gemeindeamt Unken	9:36	I	
8:58	**10:15**	**12:27**	**16:43**	**Unken Ortsmitte**	I	I	
I	10:17	12:28	I	Kinderhotel Post	9:31	16:03	17:08
I		I	I	Niederland	9:28	I	
I		I	I	**Unken Ortsmitte**	I	**16:00**	**17:05**
I		I	I	Unken Steinpass	9:25	I	
8:59		12:29	16:44	Unken Oberrain	9:18	15:58	17:03
9:01		12:30	16:46	Lofer Reith	9:16	15:56	17:01
9:02		12:31	16:47	Lofer Brentnerweg	9:15	15:55	17:00
9:03		12:32	16:48	Lofer Hallenstein	9:14	15:54	16:59
9:04		12:33	16:49	Lofer Soderbauer	9:13	15:53	16:58
9:05		12:34	16:50	Lofer Antonikapelle	9:12	15:52	16:57
9:08		**12:37**	**16:53**	**Almenwelt Lofer** Talstation	**9:10**	**15:50**	**16:55**

* Die Gratis-Skibusse stehen für alle Einheimischen und Gäste (auch Winter-Wanderer und Langläufer) frei zur Verfügung!

ÖBB Postbus Tel. 0043 (0) 6542 / 5444-18 & Salzburger Saalachtal Tel. 0043 (0) 6588 8321 | Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr.

Abfall-Entsorgungs-Kalender 2013

JÄNNER						
Di	1	Neujahr				
Mi	2					
Do	3					
Fr	4					
Sa	5					
So	6	Hl. 3 Könige				
Mo	7	M1		B		
Di	8					
Mi	9					
Do	10					
Fr	11					
Sa	12					
So	13					
Mo	14	M2				
Di	15			V		
Mi	16					
Do	17					
Fr	18					
Sa	19					
So	20					
Mo	21	M1		B		
Di	22					
Mi	23					
Do	24					
Fr	25					
Sa	26					
So	27					
Mo	28	M2				
Di	29					
Mi	30					
Do	31					

FEBRUAR						
Fr	1					
Sa	2					
So	3					
Mo	4	M1		B		
Di	5					
Mi	6					
Do	7					
Fr	8					
Sa	9					
So	10					
Mo	11	M2				
Di	12			V		
Mi	13	Aschermittwoch				
Do	14					
Fr	15					
Sa	16					
So	17					
Mo	18	M1		B		
Di	19					
Mi	20					
Do	21					
Fr	22					
Sa	23					
So	24					
Mo	25	M2				
Di	26					
Mi	27					
Do	28					

MÄRZ						
Fr	1					
Sa	2					
So	3					
Mo	4	M1		B		
Di	5					
Mi	6					
Do	7					
Fr	8					
Sa	9					
So	10					
Mo	11	M2				
Di	12			V		
Mi	13					
Do	14					
Fr	15					
Sa	16					
So	17					
Mo	18	M1		B		
Di	19					
Mi	20					
Do	21					
Fr	22					
Sa	23					
So	24	Palmsonntag				
Mo	25	M2				
Di	26					
Mi	27					
Do	28					
Fr	29					
Sa	30					
So	31	Ostersonntag				

APRIL						
Mo	1	Ostermontag				
Di	2	M1		B		
Mi	3					
Do	4					
Fr	5					
Sa	6					
So	7					
Mo	8	M2				
Di	9			V		
Mi	10					
Do	11					
Fr	12					
Sa	13					
So	14					
Mo	15	M1		B		
Di	16					
Mi	17					
Do	18					
Fr	19					
Sa	20					
So	21					
Mo	22	M2				
Di	23					
Mi	24					
Do	25					
Fr	26					
Sa	27					
So	28					
Mo	29	M1		B		
Di	30					

MAI						
Mi	1	Staatsfeiertag				
Do	2					
Fr	3					
Sa	4					
So	5					
Mo	6	M2				
Di	7			V		
Mi	8					
Do	9	Christi H.				
Fr	10					
Sa	11					
So	12					
Mo	13	M1		B		
Di	14					
Mi	15					
Do	16					
Fr	17					
Sa	18					
So	19	Pfingsten				
Mo	20	Pfingstmontag				
Di	21	M2				
Mi	22					
Do	23					
Fr	24					
Sa	25					
So	26					
Mo	27	M1		B		
Di	28					
Mi	29					
Do	30	Fronleichnam				
Fr	31					

JUNI						
Sa	1					
So	2					
Mo	3	M2				
Di	4			V		
Mi	5					
Do	6					
Fr	7					
Sa	8					
So	9					
Mo	10	M1		B		
Di	11					
Mi	12					
Do	13					
Fr	14					
Sa	15					
So	16					
Mo	17	M2		B		
Di	18					
Mi	19					
Do	20					
Fr	21					
Sa	22					
So	23					
Mo	24	M1		B		
Di	25					
Mi	26					
Do	27					
Fr	28					
Sa	29					
So	30					

JULI						
Mo	1	M2		B		
Di	2			V		
Mi	3					
Do	4					
Fr	5					
Sa	6					
So	7					
Mo	8	M1		B		
Di	9					
Mi	10					
Do	11					
Fr	12					
Sa	13					
So	14					
Mo	15	M2		B		
Di	16					
Mi	17					
Do	18					
Fr	19					
Sa	20					
So	21					
Mo	22	M1		B		
Di	23					
Mi	24					
Do	25					
Fr	26					
Sa	27					
So	28					
Mo	29	M2		B		
Di	30			V		
Mi	31					

AUGUST						
Do	1					
Fr	2					
Sa	3					
So	4					
Mo	5	M1		B		
Di	6					
Mi	7					
Do	8					
Fr	9					
Sa	10					
So	11					
Mo	12	M2		B		
Di	13					
Mi	14					
Do	15	Maria H.				
Fr	16					
Sa	17					
So	18					
Mo	19	M1		B		
Di	20					
Mi	21					
Do	22					
Fr	23					
Sa	24					
So	25					
Mo	26	M2		B		
Di	27			V		
Mi	28					
Do	29					
Fr	30					
Sa	31					

SEPTEMBER						
So	1					
Mo	2	M1		B		
Di	3					
Mi	4					
Do	5					
Fr	6					
Sa	7					
So	8					
Mo	9	M2		B		
Di	10					
Mi	11					
Do	12					
Fr	13					
Sa	14					
So	15					
Mo	16	M1		B		
Di	17					
Mi	18					
Do	19					
Fr	20					
Sa	21					
So	22					
Mo	23	M2				
Di	24			V		
Mi	25					
Do	26					
Fr	27					
Sa	28					
So	29					
Mo	30	M1		B		

OKTOBER						
Di	1					
Mi	2					
Do	3					
Fr	4					
Sa	5					
So	6					
Mo	7	M2				
Di	8					
Mi	9					
Do	10					
Fr	11					
Sa	12					
So	13					
Mo	14	M1		B		
Di	15					
Mi	16					
Do	17					
Fr	18					
Sa	19					
So	20					
Mo	21	M2				
Di	22			V		
Mi	23					
Do	24					
Fr	25					
Sa	26	Nationalf.				
So	27					
Mo	28	M1		B		
Di	29					
Mi	30					
Do	31					

NOVEMBER						
Fr	1	Allerheiligen				
Sa	2					
So	3					
Mo	4	M2				
Di	5					
Mi	6					
Do	7					
Fr	8					
Sa	9					
So	10					
Mo	11	M1		B		
Di	12					
Mi	13					
Do	14					
Fr	15					
Sa	16					
So	17					
Mo	18	M2				
Di	19			V		
Mi	20					
Do	21					
Fr	22					
Sa	23					
So	24					
Mo	25	M1		B		
Di	26					
Mi	27					
Do	28					
Fr	29					
Sa	30					

DEZEMBER						
So	1					
Mo	2	M2				
Di	3					
Mi	4					
Do	5					
Fr	6					
Sa	7					
So	8	Maria Empf.				
Mo	9	M1		B		
Di	10					
Mi	11					
Do	12					
Fr	13					
Sa	14					
So	15					
Mo	16	M2				
Di	17			V		
Mi	18					
Do	19			B		
Fr	20					
Sa	21					
So	22					
Mo	23	M1				
Di	24					
Mi	25	Christtag				
Do	26	Stefanitag				
Fr	27					
Sa	28					
So	29					
Mo	30	M2				
Di	31					

Zeichenerklärung:

Haus/Rest-Müllabfuhr - Fa. Haider

M1 = **Montag gerade Woche (Beginn 07.01)**
Niederland, Heutal, Hintergföll, Sonnberg
Oberer Boden ab Falterkreuzung

M2 = **Montag ungerade Woche (Beginn 14.01)**
Auloch/Mühlbühel, Bereich Lukaswirt, Reit,
Unken-Dorf, Unterer Boden, Unkenberg

jeden Montag
Betriebe im Ort, Wirte, BUWOG-Gassner, Oberrain

V= Verpackungsmüll (Gelber Sack) - Fa. Rier
B= Biogener Abfall (Biomüll) - Gemeinde/Rier

Öffnungszeiten Recyclinghof
jeden Freitag von 15.00-18.00 Uhr

An Montagsfeiertagen wird der (Bio) Müll am Dienstag in der Früh abgeholt !!!
Achtung: 19.12. ist ein Donnerstag (Biomüll !!!